

Bremen Landesstelle	Bremen Stadt Ausschuss	ar..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1415097</b>		
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Hermann</b> Zuname		<b>Rina</b> Vorname		ID: 14151415097	
Dufft, Sanne Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
<b>Der Sandelefant</b> Titel					
Reihe					
<b>978-3-8251-7916-8</b> ISBN		<b>32</b> Seitenzahl		<b>13,90</b> Preis (EURO)	
<b>Urachhaus</b> Verlag		<b>Stuttgart</b> Ort		<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: <b>16.06.2015</b>			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)					Schlagwörter
					<b>Träume</b>
					<b>Freundschaft</b>
					<b>Alleinsein</b>
					Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
					Zentraldatei:
					Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Zum Spielen braucht man ein Gegenüber. Und wenn grad niemand da ist? Na, dann denkt man sich eben jemanden. Und plötzlich ist die Welt voller Spielkameraden.

**Beurteilungstext**  
 Paul sitzt im Sandkasten und ist ratlos. „Niemand da zum Spielen!“ Und nun? Mit dem Finger malt er Linien in den Sand. Und plötzlich ist da ein Elefant. Paul staunt. Und schaut und schaut. Und entdeckt immer mehr. Miauen, Pfeifen, Bellen, Schnauben – eine ganze Kinderschar mit ihren Tierfreunden versteckt sich zwischen den Sandkrümeln!  
 Die Welt beginnt im Kopf. Rinna Hermann und Sanne Dufft erzählen von der Kraft der Fantasie. In sachten Bildern, gezeichnet mit Bleistift und Aquarell, luftig leicht und erdigen Farben, schicken sie Paul ins Abenteuer, erzählen von Freundschaft und Vertrauen und dem Freiraum zum Denken, wenn man für sich allein ist. Das ist wie Wolkengucken, wie Geschichten, die das Meeresrauschen erzählt oder das Universum im Gras. Eine Einladung zur Reise in Gedanken – nicht nur für die Kleinen unter uns.

<b>Sachsen</b> Landesstelle	<b>Leipzig</b> Ausschuss	<b>utam</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 221506051</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Hermann</b> Zuname		<b>Rinna</b> Vorname	
<b>Dufft, Sanne</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
<b>Der Sandelefant</b> Titel			ID: 2215221506051
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
<b>978-3-8251-7916-8</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>13,90</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>
<b>Urachhaus</b> Verlag	<b>Stuttgart</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Fantasie</b> <b>Spielideen</b> <b>Zufriedenheit</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum: 25.06.2015</b>	Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: _____
Inhaltsangabe Paul ist allein im Sandkasten. Niemand ist da zum Spielen. Paul beginnt im weichen Sand zu malen und entdeckt plötzlich einen Elefanten, welcher für Paul lebendig wird und ihn ins Sandburgland mitnimmt. Hier erleben beide spannende Abenteuer...			Verlag Datum _____

**Beurteilungstext**  
 Niemand da zum Spielen, wer kennt das nicht? Doch mit etwas Fantasie läßt sich in jedem Sandkasten etwas entdecken. Paul taucht sogar völlig in seine Fantasiewelt ein.  
 Seine faszinierende Traumreise verzaubert den kleinen Leser und regt ihn an, selbst raus zu gehen und eigene Ideen umzusetzen. Wunderbare einfühlsame Illustrationen geben dazu Inspiration.  
 Die Bilderbucherzählung folgt einem gut aufgebauten Spannungsbogen und ist daher für Kinder interessant und mitreißend.

<b>Hessen</b> Landesstelle	<b>Schwalmstadt</b> Ausschuss	<b>DV</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 16140317</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Beskow</b> Zuname		<b>Elsa</b> Vorname	
<b>Beskow, Elsa</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Plattner, Diethild</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Schwedisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Lasse im Garten</b> Titel		ID: 161416140317	
Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-8251-7905-2</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>15,90</b> Preis (EURO)	
<b>Urachhaus</b> Verlag	<b>Stuttgart</b> Ort	<b>2014</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Bilderbuch</b> Gattung		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter <b>Natur</b> _____ <b>Garten</b> _____ _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
		Erstelldatum: <b>28.03.2015</b>	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: _____	
		Verlag Datum: _____	

**Inhaltsangabe**  
 Lasse wird in seinem Garten von Prinz September gefoppt. Der gibt ihm nicht seinen Ball zurück, sondern wirft ihn weiter zu Stachelbeeren, Apfel-, Pflaumen- und Birnbäumen, zu Johannisbeeren und der Vogelscheuche. Zuletzt muss Lasse in den Blumenrabatten suchen.

**Beurteilungstext**  
 Dieses Bilderbuch erschien erstmals 1920 in Schweden. Fans von Elsa Beskow und Lasse werden sich freuen, dass es jetzt erstmals in Deutschland in der Beskow-Reihe von Urachhaus in edler Ausstattung mit Halbleinen erschienen ist. Die klare, einfache Bildgestaltung mit aquarellartigen Naturbildern, auf denen mit kräftigen Konturen Menschen nachgezeichnet sind, sind ein unverwechselbares Zeichen von Elsa Beskows Malstil. Hier finden wir neben Lasse und Prinz September viele personalisierte Gartenfrüchte. Auf der Suche nach seinem neuen Ball nutzen September und die verschiedenen Früchte die Gelegenheit, Lasse( und damit auch uns) besser mit den Früchten im Garten vertraut zu machen und seinen Ball selbst zurück zu erobern. Während mich die Bildsprache erfreut, habe ich einige Probleme mit den Worten. Der Text enthält viele Reime und Lieder, diese Nachdichtungen und Wechsel zwischen "normalen" Dialogen und Erzählstil lassen sich nicht so flüssig lesen.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	RPLT Kürzel	Nr. 201571	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Oerlemans</b> Zuname		<b>Beatrijs</b> Vorname		ID: 2015201571
<b>Rauwerda, Peter-Paul</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Holberg, Marianne</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Niederländisch</b> Übersetz. aus Sprache		
<b>Sterngucker</b> Titel				Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
Reihe				
<b>978-3-8251-7811-6</b> ISBN	<b>139</b> Seitenzahl	<b>15,90</b> Preis (EURO)		
<b>Urachhaus</b> Verlag	<b>Stuttgart</b> Ort	<b>2015</b> Jahr		
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum: 06.05.2015</b>		<b>Abenteuer</b>
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				<b>Freundschaft</b>
				<b>Märchen</b>
				Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>
				Zentraldatei: .....
				Verlag Datum .....

**Inhaltsangabe**

Max, ein Kater, Rosa mit einem Holzbein und Martin fahren mit einem kleinen Boot zur Katzeninsel. Max hat die Rückkehr zur Insel seinem Freund Timo vor Jahren versprochen. Auf der Insel versuchen sie, den Berg zu erklimmen. Nur mit Hilfe von Rosa schaffen sie es, um 12 Uhr den Gipfel zu erreichen. Timo ist tatsächlich da. Als es Sterne regnet, dürfen sie sich etwas wünschen. Die Wünsche werden nicht genannt, aber am Ende des Buches weiß man, was sich Rosa und Martin gewünscht haben.

**Beurteilungstext**

Das Buch fängt recht geheimnisvoll an. Schnell wird klar, dass die Geschichte wenig mit der realen Welt zu tun hat. Wenn man sich darauf einlassen kann, ist es ein fast lyrisch zu nennendes Kinderbuch. Martin ist der Erzähler. Er hat das Schiff für die Reise zur Katzeninsel, denn Max, sein Freund, ist ein Kater. Er hat die kleine Katzeninsel vor Jahren verlassen und ein Versprechen gegeben. Rosa hat durch ein Unglück ein Bein verloren. Ihr größter Wunsch ist es, im Zirkus aufzutreten. Martin leidet unter mangelnder Liebe. Seit die Mutter gestorben ist, hat sich der Vater in sich selbst zurückgezogen. Man ahnt, was Martins größter Wunsch ist. All das offenbart sich in den einzelnen Kapiteln erst allmählich. Märchenhaft die Katzeninsel, die das Boot tatsächlich erreicht! Aber die drei müssen sich sehr anstrengen auf den Berg zu kommen, um das Versprechen einzulösen. Wenn Sterne vom Himmel fallen, darf man sich etwas wünschen. Diese Wünsche werden nicht genannt, aber im Laufe der Geschichte schälen sie sich heraus.

Märchenhaft auch die Flaschenpost, durch die sie mit ihrem Zuhause verbunden sind und durch die die Veränderung des Vaters erfahrbar wird. Losgefahren sind die drei in einem kleinen, grauen Boot. Aber durch die Ereignisse und die Träume verändert sich das Boot: Es wird mit Bildern vom Erlebten geschmückt und bekommt in allen Räumen einen neuen Anstrich. Ein Symbol für die Veränderung der Hauptpersonen. Alle drei waren getrieben von der Sehnsucht nach der Erfüllung ihres größten Wunsches, der am Ende der poetischen Geschichte in Erfüllung gegangen ist. Ihr Leben ist nun nicht mehr grau, sondern bunt.

Wunderschön sind die einzelnen doppelseitigen Bilder des Illustrators. Sie vermögen die Texte zu verdichten. Nicht alles werden die zuhörenden Kinder gleich verstehen. Sie werden, und das wäre wünschenswert, den Vorleser fragen oder selbst nachdenken. Manch einer wird das Buch noch einmal hören wollen.

Die märchenhaften Texte, vervollständigt durch wunderschöne Illustrationen, fordern zum Vorlesen und Betrachten in Kika und Familie heraus. Auch als Gute-Nacht-Geschichten geeignet.